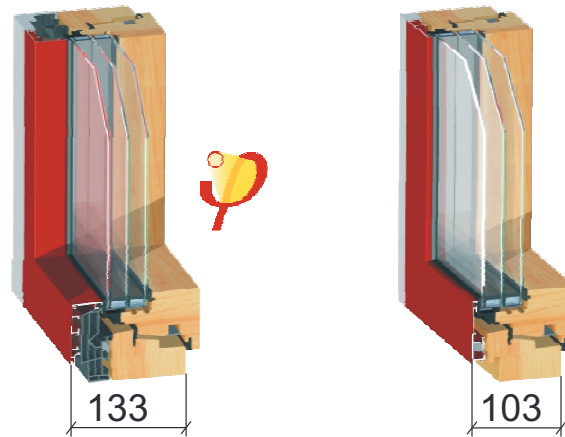


Passiv-Fenster "DW-plus integral"

NEUHEIT...
...mehr Infos und CAD-Details unter
www.wiegand-info.de



Einige Vorteile

Name Fenstersystem	"DW-plus integral"	"DW-plus light integral"
U _w -Wert* mit Glas Ug-Wert 0,53 W/(m²K), g-Wert 56%	0,65 (W/m²K)	0,71 (W/m²K)
Zertifiziertes Passivhausfenster durch Passivhaus-Institut	✓	✗
höchste Rahmeneffizienzklasse A in der Zertifizierung durch das Passivhaus-Institut	✓	✗
Flügel von außen <u>nicht sichtbar (integral)</u>	✓	✓
hohe Steifigkeit und Stabilität durch 92mm Flügelholzstärke	✓	✓
schmale Rahmen - viel Glasfläche	✓	✓
Völlig verdeckt liegender Beschlag	✓	✓
Pflegeleicht - innen Holz, außen Alu	✓	✓
kein Schaumkern - leichtes Recycling	✓	✓
Glaseinbau mit Anpress-Dichtung dadurch perfekte Optik und leichter Glaswechsel	✓	✓
Umfangreiche Systemprüfungen (siehe Seite 2 und 3)	✓	✓











Eingabedaten im PHPP

U_w-Wert* (beide Verglasungen preisgleich) Verglasung Ug-Wert 0,53 W/(m²K), g-Wert 56% Verglasung Ug-Wert 0,62 W/(m²K), g-Wert 65%	U _w = 0,65 (W/m²K) <i>oder</i> U _w = 0,72 (W/m²K)	U _w = 0,71 (W/m²K) <i>oder</i> U _w = 0,78 (W/m²K)
U_f-Wert seitlich und oben unten Stulp	U _{f-s/o} = 0,72 (W/m²K) U _{f-u} = 0,79 (W/m²K) U _{f-Stulp} = 0,87 (W/m²K)	U _{f-s/o} = 0,95 (W/m²K) U _{f-u} = 1,1 (W/m²K) U _{f-Stulp} = 1,0 (W/m²K)
Ψ_g-Wert mit Abstandhalter Swisspacer Ultimate	Ψ _g = 0,025 (W/mK)	Ψ _g = 0,023 (W/mK)
Ansichtsbreiten Fest und beweglich Stulp	99mm 102mm	99mm 102mm

*=bezogen auf Fenstergröße 1,23m x 1,48m

Passiv-Fenster “DW-plus integral”




In der folgenden Tabelle sind die Ergebnisse der umfangreichen Fenster-Prüfungen dargestellt:

<p>1.) Wärmedurchgang + Zertifizierung durch PHI + ift-Energy-Label</p>	 	<p>Uw-Wert 0,65 W/(m²K) mit Ug-Wert 0,53 W/(m²K)</p> <p>beste PH-Effizienzklasse A</p> <p>beste Effizienzklasse A</p>   <small>über QR-Code direkt zum Label</small>	<p>Berechnung und Zertifizierung des Wärmedurchgangs des Fensterrahmens nach DIN EN 10077-2 durch das Passivhaus-Institut. $U_{f(\text{frame})}$-Werte seitlich und oben = 0,72 W/(m²K) $U_{f(\text{frame})}$-Werte unten = 0,79 W/(m²K) $\Psi_{g(\text{glass})}$-Wert = 0,025 W/(mK) Ansichtsbreite = 0,099 m</p> <p>Die Energieeffizienz des gesamten Passivhausfensters erkennt der Kunde erst, nachdem er U_f-Wert, Rahmenansichtsbreite, Ψ_g-Wert, U_g-Wert und $U_{f(\text{frame})}$-Wert in das Passivhausprojektierungspaket (PHPP) eingetragen hat.</p> <p>Um dem Verbraucher eine Orientierung für die Wechselwirkung der thermischen Einflussparameter zu geben, hat das Institut für Fenstertechnik V. (ift) ein Energy-Label entwickelt. Hier wird die beste Effizienzklasse A erreicht.</p>
<p>2.) Luftdurchlässigkeit nach EN 12207</p>		<p>Klasse 4 bestmögliche Klasse</p>	<p>Alle Prüfkörper wurden auf Luftdurchlässigkeit geprüft und erreichten die bestmögliche Klasse 4.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>3.) Schlagregendichtigkeit nach EN 12208</p>		<p>geprüft wurden 900 Pa gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06 Vergleich: 1.) ab 670 Pa = Orkan = Windstärke 12 2.) Beste Einstufung nach DIN ist schon mit 600 Pa erreicht (Klasse 9A)</p>	<p>Es wurden Fenster mit den unterschiedlichen Profilkombinationen auf die Dichtigkeit bei Schlagregen geprüft. Ummögliche Grenzen des neuen Fensters herauszufinden, sind bewusst Prüfkörpergrößen von mindestens 2,6 m Höhe geprüft worden. Auch die zweiflügl. Stulp-Türer Größe 2x2,6 m war bis 900 Pa dicht.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>4.) Dauerfunktionsprüfung nach EN 12400</p>		<p>Klasse 2 10.000 Mal geöffnet und 10.000 Mal gekippt -Elementgröße 1,2x2,6 m -Flügelgewicht 101 kg -völlig verdeckt liegender Beschlag</p>	<p>Ein Fenster der Größe 1,2x2,6 m wurde 10.000 Mal geöffnet und 10.000 Mal gekippt. Dies entspricht einer üblichen Nutzungsdauer von 20 Jahren. Nach dieser Prüfung waren alle Beschlagteile ohne Verschleißspuren. Die Bedienkräfte haben sich selbst durch diese Dauerbelastung nicht verändert und der Beschlag funktioniert noch wie am ersten Tag.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>5.) Bedienungskräfte nach EN 13115</p>		<p>Klasse 1 10 Nm max. Kraftaufwand für das Drehen des Fenstergriiffs</p>	<p>Es wurde an allen Prüfkörpern die Kraft zum Verschießen des Fensters gemessen. Dabei lag der Kraftaufwand, der für das Öffnen und Schließen des Fenstergriiffs benötigt wird, immer unter 10 Nm und führte zur Einstufung in Klasse 1.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>6.) Laibungs- und Falzhindernistest nach EN 12046</p>		<p>bestanden es gibt keine Klassifizierung</p>	<p><u>Laibungstest</u> Der Flügel wird soweit geöffnet, dass zwischen Fenster-Laibung und Flügel ein Abstand von 450 mm entsteht. Dann wird der Flügel mit 10 kg gegen die Laibung gedrückt. Mit der Prüfung wird simuliert, dass ein nicht verschlossener Flügel z.B. durch einen Windstoß gegen die Fensterlaibung schlägt. Der Test wurde 3x hintereinander durchgeführt und bestanden.</p> <p><u>Falzhindernistest</u> Zwischen Flügel und Rahmen wird ein Hindernis gelegt. Der Flügel wird 200 mm geöffnet und mit 10 kg in Richtung Rahm gedrückt. Beim Anschlagen an das Hindernis darf der Flügel keinen Schaden nehmen. Der Test wurde 3x hintereinander durchgeführt und bestanden.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>7.) Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210</p>		<p>bis Klasse B4/C4</p>	<p>Bei der Widerstandsfähigkeit gegen Windlast wird die Durchbiegung des Elements bei Windbelastung ermittelt. Klassifiziert wird nach maximal zulässigen Durchbiegung-Klasse (B=I/200 oder C=I/300) und Winddruck-Klasse (z.B. 4). So zeigt z.B. die zweiflügl. Balkontür mit Stulp und einer Abmessung von 2x2,6 m eine Durchbiegung von 6 mm (entspricht Durchbiegung-Klasse C) bei 1200 Pa Winddruck (entspricht Winddruck-Klasse 3). Prüfergebnis für zweiflügl. Stulp-Tür = C3</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>
<p>8.) Widerstandsfähigkeit gegen Lasten in Flügelebene nach EN 13115</p>		<p>Klasse 4 bestmögliche Klasse</p>	<p>Die Flügel der Prüfkörper (bis zu 2,75 m Fensterhöhe) wurden 5 Minuten vertikal mit einer Last von 800 N (80 kg) belastet. Gemessen wurde die Verformung unter Prüflast und die bleibende Verformung danach. Hier wurde die beste Klasse 4 erreicht.</p> <p><small>gemäß ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06</small></p>

Passiv-Fenster “DW-plus *integral*”



...das Passiv-Fenster

9.)	Widerstandsfähigkeit gegen statische Verwindung nach EN 13115		Klasse 4 bestmögliche Klasse	Die Flügel der Prüfkörper (bis zu 2,75 m Fensterhöhe) wurden unten fest eingespannt und oben an der Fensterecke über 5 Minuten mit einer Last von 350 N (35 kg) horizontal belastet. Gemessen wird die Verformung unter Prüflast und die bleibende Verformung danach. Hier wurde die beste Klasse 4 erreicht, was für die Verwindungssteifigkeit des Systems spricht. gemäß Ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06
10.)	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen nach EN 14609		bestanden es gibt keine Klassifizierung	Der Fensterflügel wird im geöffneten Zustand in der ungünstigsten Belastungsrichtung über 60 Sekunden mit 350 N (35 kg) belastet. Entgegenger Prüfung auf "Widerstandsfähigkeit gegen Lasten in Flügelsebene" kann dies, z. B. auch am Scherenlager sein. gemäß Ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06
11.)	Stoßfestigkeit nach EN 13049		Klasse 5 bestmögliche Klasse	Die Prüfung dient zur Beurteilung der Wechselwirkung zwischen allen Teile eines Fensters, besonders hinsichtlich der Nutzungssicherheit. Die Prüfung beinhaltet das Anpendeln des Prüfkörpers von innen und außen mit einem 50 kg Zwillingsreifen aus einer bestimmten Fallhöhe. Hier haben wir die beste Klasse 5 mit einer Fallhöhe von 950 mm erreicht. gemäß Ift Prüfbericht Nr. 12-001174-PR06
12.)	TRAV-Prüfung		Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) wurde erteilt	Die Prüfung ist erforderlich, um nachzuweisen, dass nicht nur die Verglasung die absturzsichernde Wirkung entsprechend den "Technischen Regeln für absturzsichernde Verglasungen" erfüllt, sondern auch der Rahmen, der das Glas hält. Die Prüfung wurde bestanden und das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) wurde erteilt. LSL Prüfzeugnis Nr. P-2012-3076
13.)	Umweltproduktdeklaration EPD		EPD vorhanden	Die Ökobilanz dient zur Darstellung der Umwelteinwirkungen. Diese ist z. B. erforderlich, da die EU mit der neuen Bauproduktenverordnung mehr Verantwortung von der Industrie in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit fordert. Seit März 2011 alle neuen Bundesbauten durch das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB) zertifiziert sein. Für die Bewertung der Bauten sind die in den EPDs enthaltenen Daten für Fenster erforderlich. gemäß Ift EPD Nr. M-EPD-HMF-000001 und M-EPD-HMF-000002

Die Prüfungen wurden mit folgenden Partner durchgeführt:



Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist



Institut für Fenstertechnik V. (ift)



Labor für Stahl- und Leichtmetallbau
Hochschule München

Zertifikat

Passivhaus geeignete Komponente

für kühl gemäßigtes Klima, gültig bis 31.12.2012

Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
64283 Darmstadt
GERMANY

Kategorie: **Fensterrahmen**
 Hersteller: **Wiegand Fensterbau
Hatzfeld-Holzhausen, GERMANY**
 Produkt: **DW-plus integral FI**

Folgende Behaglichkeitskriterien wurden für die Zuerkennung des Zertifikates geprüft:

Mit $U_g = 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und bei einem Fenstermaß von $1,23 \text{ m} * 1,48 \text{ m}$ ergibt sich:

$$U_w = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \leq 0,80 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Einschließlich der Einbauwärmeebrücken erfüllt das Fenster folgende Bedingung, vorausgesetzt der Einbau erfolgt wie im Datenblatt angegeben bzw. thermisch gleich- oder höherwertig.

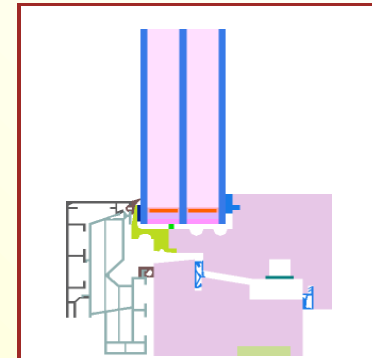
$$U_{w,\text{eingebaut}} \leq 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Folgende kennwerte wurden ermittelt:

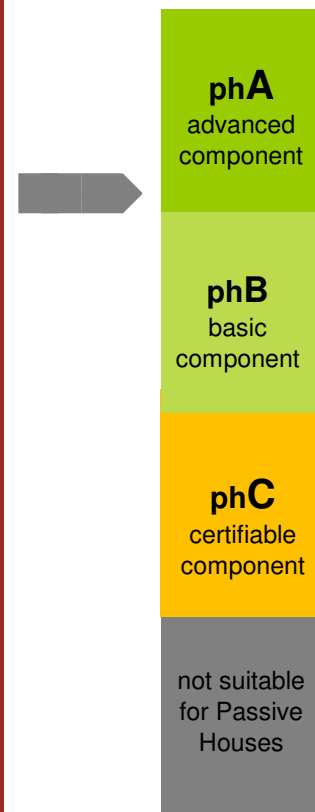
	U_f -Wert [W/(m²K)]	Breite [mm]	Ψ_g [W/(mK)]	$f_{Rsi=0,25}$ [-]
Abstandhalter	SwisspacerV*			0,71
Unten	0,79	99	0,028	
Seitlich/oben	0,72	99	0,028	

*Thermisch weniger hochwertige Abstandhalter, insbesondere solche aus Aluminium, führen zu höheren Wärmeverlusten am Glasrand und zu geringeren Temperaturfaktoren.

Weitere Informationen siehe Datenblatt



Passivhaus Effizienzklasse



Zertifikat

Zertifizierte Passivhaus Komponente
für kühl-gemäßigtes Klima, gültig bis 31.12.2013

Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
64283 Darmstadt
GERMANY

Kategorie: **Rollladen + Raffstore**
Hersteller: **ROMA KG**
89331 Burgau, GERMANY
Produkt: **Vorbau Raffstore/Rollladen System .P**

Die Zertifizierung gilt nur für den Einbau laut Datenblatt und nur in Kombination mit folgendem Fensterrahmen:

Hersteller: **Wiegand Fensterbau**
35116 Hatzfeld-Holzhausen
Fenster: **DW-plus Integral FI**

Folgendes Behaglichkeitskriterium wurde für die Zuerkennung des Zertifikates geprüft:

Ein eingebautes Fenster wurde mit Rollladenkasten am oberen Anschluss und Führungsschienen seitlich berechnet.
Die Wärmeverluste wurden mit $U_g = 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und für ein Fenstermaß von $1,23 \text{ m} * 1,48 \text{ m}$ ermittelt, mit

$$U_w = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

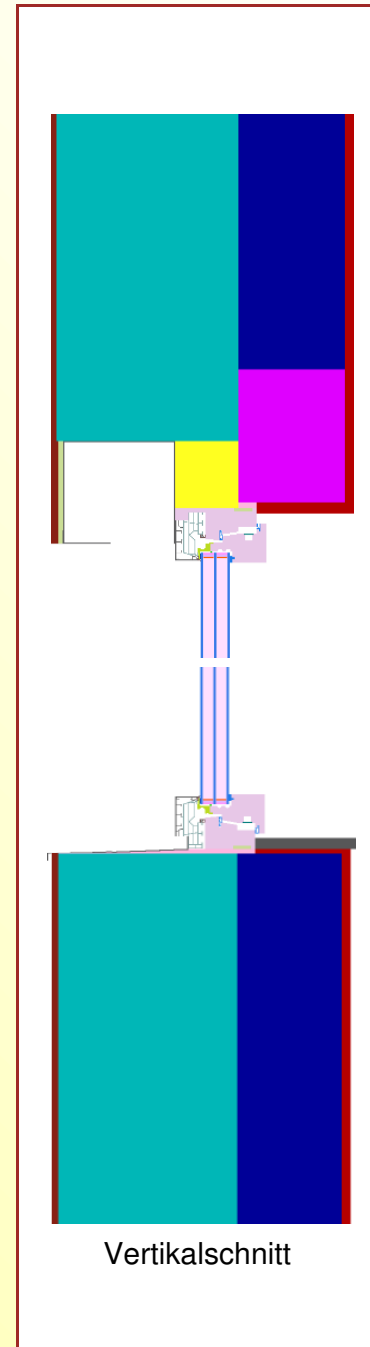
$$U_{W,\text{eingebaut}} = 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \leq 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Dieser Wert gilt, wenn der Einbau wie im Datenblatt angegeben bzw. thermisch gleich- oder höherwertig erfolgt.

Folgendes Hygienekriterium wurde geprüft:

$$f_{Rsi} = 0,25 \leq 0,70$$

Weitere Informationen siehe Datenblatt



Zertifikat

Zertifizierte Passivhaus Komponente
für kühl-gemäßigtes Klima, gültig bis 31.12.2013

Kategorie: **Raffstore**
Hersteller: **ROMA KG**
89331 Burgau, GERMANY
Produkt: **MODULO .P**

Die Zertifizierung gilt nur für den Einbau laut Datenblatt und nur in Kombination mit folgendem Fensterrahmen:

Hersteller: **Wiegand Fensterbau**
35116 Hatzfeld-Holzhausen
Fenster: **DW-plus Integral FI**

Folgendes Behaglichkeitskriterium wurde für die Zuerkennung des Zertifikates geprüft:

Ein eingebautes Fenster wurde mit Rollladenkasten am oberen Anschluss und Führungsschienen seitlich berechnet. Die Wärmeverluste wurden mit $U_g = 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und für ein Fenstermaß von $1,23 \text{ m} * 1,48 \text{ m}$ ermittelt, mit

$$U_w = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

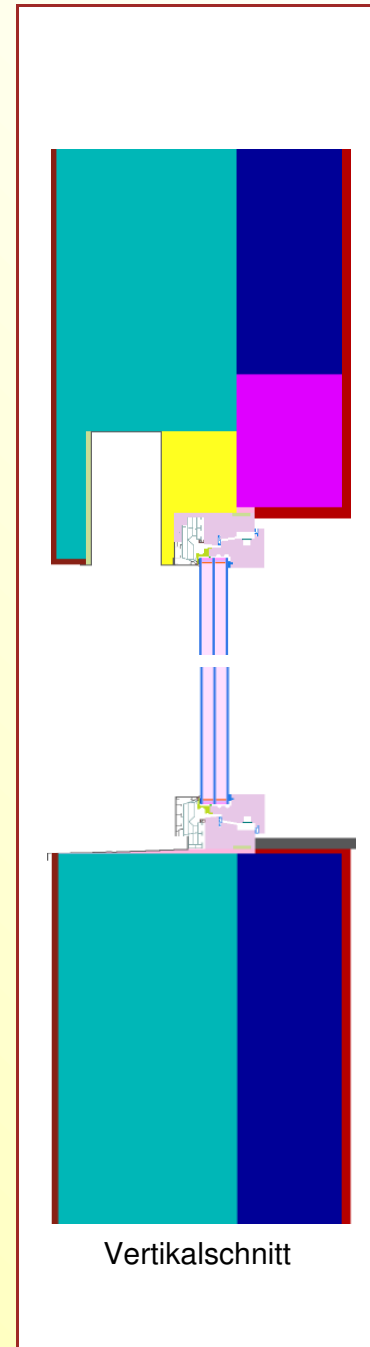
$$U_{W,\text{eingebaut}} = 0,83 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \leq 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Dieser Wert gilt, wenn der Einbau wie im Datenblatt angegeben bzw. thermisch gleich- oder höherwertig erfolgt.

Folgendes Hygienekriterium wurde geprüft:

$$f_{Rsi} = 0,25 \leq 0,70$$

Weitere Informationen siehe Datenblatt



Eigendeklaration energetisches Verhalten

Erstellt für

Firma:	Wiegand Fensterbau
Straße:	Feldstraße 10
PLZ + Ort:	35116 Hatzfeld-Holzhausen
Land:	Deutschland

Produktbezeichnung

dw-plus Passiv integral FI

Energy Label	H – Heizen	C – Kühlen
	A	A
B		
C		
D		
E		
F		
G		
Energiebedarf (EP) in kWh/(m ² d)	-0,03	0,04
Tageslichtangebot (DP)	92%	18%

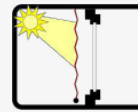
Parameter

Ansichtsbreite Rahmen in mm:	99
Abmessungen in m:	1,23 x 1,48
Einbauwinkel in °:	90
Orientierung:	gemittelt

Kennwerte

Luftdurchlässigkeit: Klasse 4	
U_W in W/(m²K):	
U_g in W/(m²K):	0,64
U_f in W/(m²K):	0,74
Ψ in W/(mK):	0,025
g-Wert:	0,63
τ_L:	0,74

Sonnenschutz



g_t: 0,13

F_c: 0,20

Gebrauchstauglichkeit

Die CE-Konformität des Produkts im Einsatzland ist durch den Hersteller bestätigt.

Gültigkeit und Basisdaten des Energy Labels überprüfbar unter:
www.ift-service.de/energy



Grundlage

ISO/CD 18292:2010-12 Energy performance of fenestration systems for residential buildings – Calculation procedure

Verwendungshinweise

Die Hinweise zur Verwendung sind ausführlich unter www.ift-service.de/energy aufgeführt.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die hier angegebenen Kennwerte.

Veröffentlichungshinweise

Dieses Label ist auf www.ift-service.de/energy/uebersicht.faces veröffentlicht.

Inhalt

Das Dokument umfasst insgesamt 1 Seite und die zugehörige Druckvorlage des Energy Labels. Die Inhalte wurden automatisch mit dem Programm „Energy Label“ des ift Rosenheim in der Version 1.2 generiert.

Haftung

Die Deklaration der Werte erfolgt eigenverantwortlich durch den Ersteller/ das Unternehmen/den Betrieb, für das/den das Energy Label erstellt worden ist. Dieser haftet vollumfänglich für die Richtigkeit der Angaben auf deren Basis das Energy Label erstellt worden ist.

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Dauerfunktion, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung

Gutachtliche Stellungnahme
Nr. 12-001174-PR06
(GAS-A01-0203-de-01)



Auftraggeber **Wiegand-Fensterbau**
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld
Deutschland

Prüfstellenleiter
Bauteile

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:

EN 1026:2000-06

EN 1027:2000-06

EN 1191:2000-02

EN 12046-1:2003-11

EN 12211:2000-06

EN 14608:2004-06

EN 14609:2004-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fenster.

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst nicht alle in der Produktnorm aufgeführten Leistungseigenschaften.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Produkt	Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten: Dreh, Drehkipp, Fest und zweiflügelig mit aufgehendem Mittelstück
Bezeichnung	dw-plus integral
Leistungsrelevante Produktdetails	Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale
Gegenstand	Übertragung vom System dw-plus integral light auf das System dw-plus integral

Besonderheiten

Probekörper	1	2	3
Darstellung			
Fenstergröße in mm	1400 x 2765	1200 x 2765	2765 x 2600
Prüfung	Klassifizierung		
Widerstandsfähigkeit bei Windlast EN 12210	C4 / B4	C4 / B4	C3 / B3
Schlagregendichtheit EN 12208	E 1200	E 1650	E 900
Luftdurchlässigkeit EN 12207	4	4	4
Bedienungskräfte EN 13115	1	1	1
Mechanische Beanspruchung EN 13115	4	4	4
Dauerfunktion EN 12400	**)	**)	2
Stoßfestigkeit EN 13049	5* * Diese Eigenschaft wurde an einem Probekörper mit den Außenmaßen 1000 mm x 1000 mm durchgeführt.		
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge		Anforderung erfüllt	
**) nicht geprüft			

ift Rosenheim
08. Oktober 2012

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 3 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

1 Auftrag

Die Firma Wiegand-Fensterbau, 35116 Hatzfeld, beauftragte das **ift** Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt zu erstellen:

Die Ergebnisse aus den Prüfberichten 12-001174-PR01 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012, Prüfbericht 12-001174-PR02 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012, Prüfbericht 12-001174-PR03 (PB-A01-03-de-01) vom 2. Oktober 2012, Prüfbericht 12-001174-PR04 (PB-A01-03-de-01) vom 19. Juli 2012 und Prüfbericht 12-001174-PR05 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in der Tabelle 1 aufgeführt sind, übertragen werden.

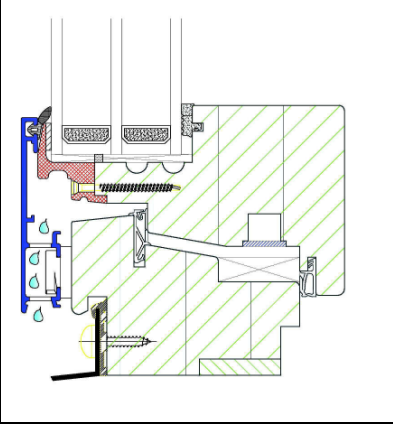
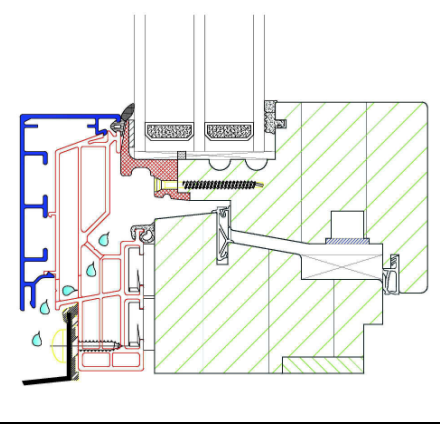
2 Grundlagen der Beurteilung

Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

- Zeichnungen der Firma Wiegand-Fensterbau
- Zeichnungen der Firma Wiegand-Fensterbau
- Prüfbericht 12-001174-PR01 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012
- Prüfbericht 12-001174-PR02 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012
- Prüfbericht 12-001174-PR03 (PB-A01-03-de-01) vom 2. Oktober 2012
- Prüfbericht 12-001174-PR04 (PB-A01-03-de-01) vom 19. Juli 2012
- Prüfbericht 12-001174-PR05 (PB-A01-0203-de-01) vom 19. Juli 2012

3 Beurteilung

Tabelle 1 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	geprüfte Ausführung	gutachtlich übertragene Ausführung
	System dw-plus integral light	System dw-plus integral
		
Abweichung	Deckschalen	
Beurteilung	Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen, der Verglasung und der Entwässerung.	

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung



Prüfbericht

Nr. 12-001174-PR01
(PB-A01-0203-de-01)

Auftraggeber Wiegand-Fensterbau
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld - Holzhausen
Deutschland

Produkt Zweiflüglige Dreh-/ Drehkippenfenstertür mit aufgehendem Mittelstück und seitlichem Festfeld

Bezeichnung Systembezeichnung: dw-plus integral light

Leistungsrelevante Produktdetails Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale

Außenmaß (BxH) 2765 mm x 2600 mm

Besonderheiten Auf die Verträglichkeit der eingesetzten Materialien ist zu achten

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11



Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11



Klasse E 900

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08



Klasse C3 / B3

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07



Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07



Klasse 4

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:

EN 1026:2000-06

EN 1027:2000-06

EN 12046-1:2003-11

EN 12211:2000-06

EN 14608:2004-06

EN 14609:2004-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 35 Seiten.

ift Rosenheim

19. Juli 2012

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast



ift Rosenheim GmbH

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0808-99
DAP-ZE-2288-00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-00

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung



Prüfbericht

Nr. 12-001174-PR02
(PB-A01-0203-de-01)

Auftraggeber Wiegand-Fensterbau
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld - Holzhausen
Deutschland

Produkt Einflügelige Balkontür mit Haustürbändern (Dreh)

Bezeichnung Systembezeichnung: dw-plus integral light

Leistungsrelevante Produktdetails Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale

Außenmaß (BxH) 1200 mm x 2765 mm

Besonderheiten Auf die Verträglichkeit der eingesetzten Materialien ist zu achten

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11



Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11



Klasse E1650

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08



Klasse C4 / B4

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07



Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07



Klasse 4

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:

EN 1026:2000-06

EN 1027:2000-06

EN 12046-1:2003-11

EN 12211:2000-06

EN 14608:2004-06

EN 14609:2004-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 29 Seiten.

ift Rosenheim

19. Juli 2012

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast



ift Rosenheim GmbH

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18
 Deutscher Akkreditierungsrat
DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-00

Prüfbericht
Nr. 12-001174-PR09
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber Wiegand-Fensterbau
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld - Holzhausen
Deutschland

Produkt Einflügelige Balkontür mit Haustürbändern (Dreh)

Bezeichnung Systembezeichnung: dw-plus integral light

**Leistungsrelevante
Produktdetails** Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale

Außenmaß (BxH) 1200 mm x 2765 mm

Besonderheiten Auf die Verträglichkeit der eingesetzten Materialien ist zu achten

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1027:2000-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 14 Seiten.

Ergebnis


Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11



Klasse E2400

ift Rosenheim

19. Juli 2012



Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile



Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Nachweis

Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienungskräfte, Mechanische Beanspruchung



Prüfbericht

Nr. 12-001174-PR05
(PB-A01-0203-de-01)

Auftraggeber Wiegand-Fensterbau
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld - Holzhausen
Deutschland

Produkt Einflügeliges Drehkipfenster mit glasteilender Sprosse und geteiltem Unterlicht

Bezeichnung Systembezeichnung: dw-plus integral light

Leistungsrelevante Produktdetails Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale

Außenmaß (BxH) 1400 mm x 2765 mm

Besonderheiten Auf die Verträglichkeit der eingesetzten Materialien ist zu achten

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11



Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11



Klasse E1200

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08



Klasse C4 / B4

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07



Klasse 1

Mechanische Beanspruchung nach EN 13115:2001-07



Klasse 4

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:

EN 1026:2000-06

EN 1027:2000-06

EN 12046-1:2003-11

EN 12211:2000-06

EN 14608:2004-06

EN 14609:2004-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 33 Seiten.

ift Rosenheim

19. Juli 2012

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Nachweis

Dauerfunktion, Bedienungskräfte, Laibungs- und Falzhindernisprüfung



Prüfbericht

Nr. 12-001174-PR03
(PB-A01-03-de-01)

Auftraggeber	Wiegand-Fensterbau Feldstraße 10 35116 Hatzfeld Deutschland
Produkt	Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre
Bezeichnung	Systembezeichnung: dw-plus integral light
Leistungsrelevante Produktdetails	Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschalen Beschlag: Verdeckt liegender Beschlag MULTI POWER / Mayer & Co. Beschläge GmbH
Außenmaß (BxH)	1200 mm x 2600 mm
Besonderheiten	- / -

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:

EN 1191:2000-02
EN 12046-1:2003-11
RAL-RG 607/3 1995-02
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 18 Seiten.

Ergebnis

Dauerfunktion nach EN 12400:2002-10



Klasse 2

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07



Klasse 1

Laibungs- und Falzhindernisprüfung nach RAL-RG 607/3 1995-02

Anforderung erfüllt

ift Rosenheim

02. Oktober 2012

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Nachweis

Stoßfestigkeit



Prüfbericht
Nr. 12-001174-PR04
(PB-A01-03-de-01)

Auftraggeber Wiegand-Fensterbau
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld - Holzhausen
Deutschland

Produkt Einflügeliges Drehkipfenster

Bezeichnung Systembezeichnung: dw-plus integral light

Leistungsrelevante Produktdetails Material: Holz (KI) mit Aluminiumdeckschale

Außenmaß (BxH) 1000 mm x 1000 mm

Besonderheiten

Ergebnis

Stoßfestigkeit nach EN 13049:2003-04



Klasse 5

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 13049:2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 12 Seiten.

ift Rosenheim
19. Juli 2012

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Ö. Bucak
an der Hochschule München
Fakultät 02 Bauingenieurwesen / Stahlbau



Karlstraße 6, 80333 München
Tel.: 0049/ (0)89/ 1265- 2611; FAX 0049/ (0)89/ 1265- 2699; email: info@laborsl.de

Bay 27 / NB 1643

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: P-2012-3076

Gegenstand: linienförmig gelagerte Verglasungen
Bauregelliste A Teil 3 – Ausgabe 2012/1
Bauart nach lfd. Nr. 2.12

Vorgesehener Verwendungszweck: Absturzsicherung nach der Technischen Regel für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV)

Absturzsichernde Kategorie: A, C3, C2

Antragsteller: Wiegand Fensterbau
Feldstraße 10
D – 35116 Hatzfeld-Holzhausen

Ausstellungsdatum: 21.11.2012

Geltungsdauer bis: 20.11.2017

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach Landesbauordnung anwendbar.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten.



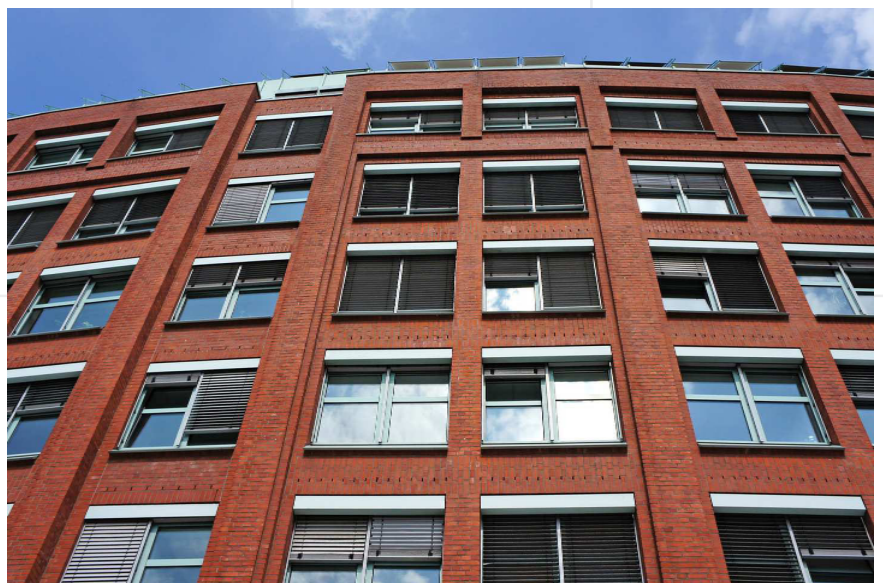
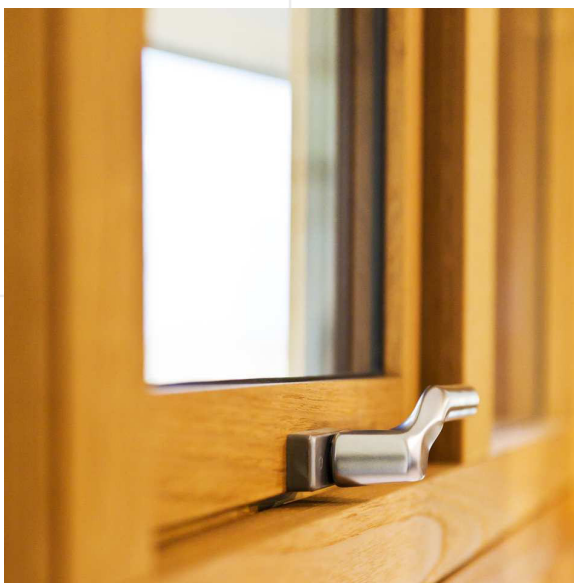
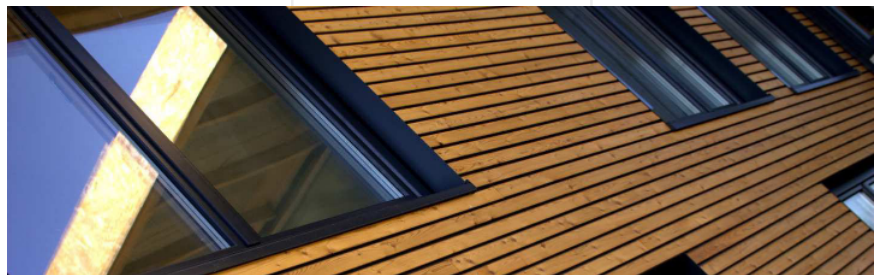
EPD Holz-Metallfenster, -schiebetüren und -hebeschiebetüren

Environmental Product Declaration
nach ISO 14025 und EN 15804



Holz-Metallfenster dw-plus integral

Wiegand Fensterbau



Deklarationsnummer
M-EPD-HMF-000002

September 2012

Hinweis: Diese EPD ist auf Basis der Muster-EPD Holz-Metallfenster entstanden.

Umweltproduktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 Kurzfassung



Holz-Metallfenster dw-plus integral

Programmhalter **ift Rosenheim GmbH**
Theodor-Gietl-Strasse 7-9
83026 Rosenheim



Deklarationsinhaber **Wiegand Fensterbau**
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld-Holzhausen



Deklarationsnummer **M-EPD-HMF-000002**

Bezeichnung des deklarierten Produktes **Passivhaus-Holz-Metallfenster der Baureihe dw-plus integral**

Anwendungsbereich **Passivhaus-Holz-Metallfenster zur Anwendung in Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie öffentlichen Gebäuden als auch im privaten Bereich.**

Grundlagen

- DIN ISO 14025:2006
- EN 15804:2012

Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen

Die Deklaration beruht auf dem PCR Dokument „Fenster“ PCR-FE-1.1 : 2011

Gültigkeit

Diese verifizierte Umweltproduktdeklaration gilt ausschließlich für die genannten Produkte und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren vom Ausstellungsdatum an.

Der Deklarationsinhaber haftet vollumfänglich für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise.

Erstellungsdatum:
01. September 2012

Ausstellungsdatum:
16. Oktober 2012

Nächste Revision:
01. September 2017

Rahmen der Ökobilanz

Die Ökobilanz wurde gemäß DIN EN ISO 14040 und DIN EN ISO 14044 erstellt. Als Datenbasis wurden die erhobenen Daten als Durchschnitt mehrerer Hersteller sowie spezifische Daten der Fa. Wiegand Fensterbau herangezogen und generische Daten der Datenbank „GaBi 5“. Die Ökobilanz wurde über den Lebenszyklus „cradle to grave“ unter zusätzlicher Berücksichtigung sämtlicher Vorketten wie bspw. Rohstoffgewinnung berechnet.

Veröffentlichungshinweise

Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift Prüfdokumentationen“.

Ergebnisse der Ökobilanz pro m ² dw-plus integral Fenster		Herstellung A1 – A5	Nutzung* B1 – B7	Nachnutzung C1 – C4	Recycling- potenzial D
Primärenergie nicht regenerativ (PE _{n reg}) in MJ		1519,04	7325,21	30,91	-714,22
Primärenergie regenerativ (PE _{reg}) in MJ		399,01	58,33	4,31	-114,66
Treibhauspotenzial (GWP 100) in kg CO ₂ -Äqv.		66,59	404,62	1,76	-22,96
Ozonabbaupotenzial (ODP) in kg R11-Äqv.		1,52 x 10 ⁻⁶	1,30 x 10 ⁻⁶	8,71 x 10 ⁻⁸	-5,74 x 10 ⁻⁷
Versauerungspotenzial (AP) in kg SO ₂ -Äqv.		0,51	0,58	8,55 x 10 ⁻³	-0,33
Eutrophierungspotenzial (EP) in kg PO ₄ ³⁻ -Äqv.		0,05	0,07	7,10 x 10 ⁻⁴	-0,02
Photochem. Oxidantienbildungspot. (POCP) in kg C ₂ H ₄ -Äqv.		0,04	0,08	-1,65 x 10 ⁻⁴	-0,02
Abiotischer Ressourcenverbrauch elements (ADP _{el.}) in kg Sb-Äqv.		1,40 x 10 ⁻³	1,40 x 10 ⁻³	1,56 x 10 ⁻⁷	-1,06 x 10 ⁻⁴
Abiotischer Ressourcenverbrauch fossil (ADP _{foss}) in MJ		1356,37	6514,63	20,91	-637,95
Wasserverbrauch in m ³		261,70	77,24	6,54	-128,58

*Werte gelten für U_w=0,80; g=0,6; τ_v=0,7

Institutsleiter
Ulrich Sieberath

Verifizierer
Patrick Wortner



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/281-0
Fax: +49 (0)8031/281-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

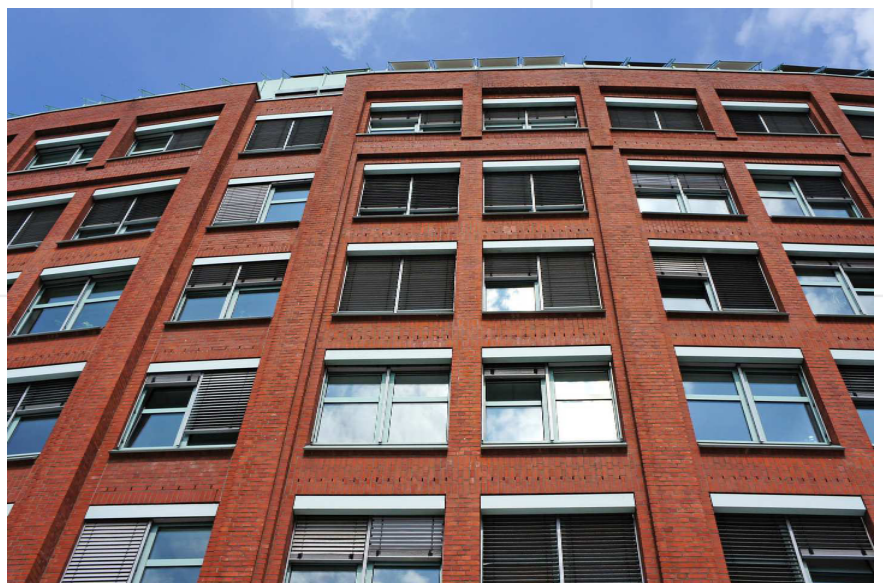
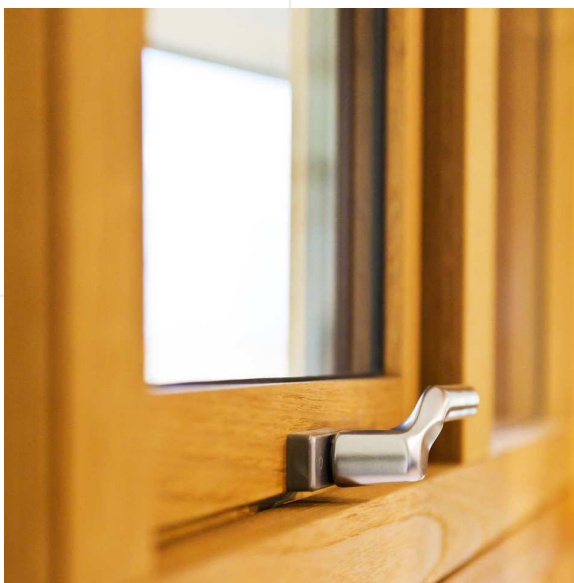
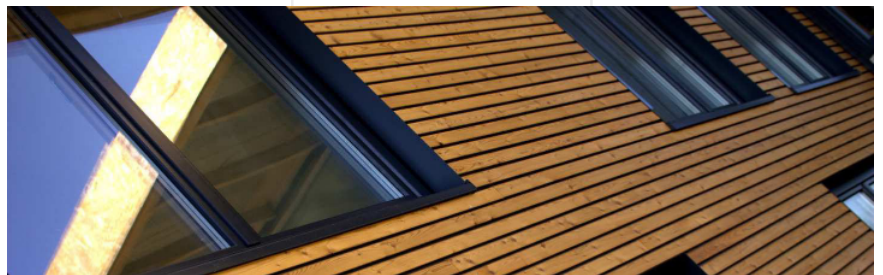
EPD Holz-Metallfenster, -schiebetüren und -hebeschiebetüren

Environmental Product Declaration
nach ISO 14025 und EN 15804



Holz-Metallfenster dw-plus integral light

Wiegand Fensterbau



Deklarationsnummer
M-EPD-HMF-000003

September 2012

Hinweis: Diese EPD ist auf Basis der Muster-EPD Holz-Metallfenster entstanden.

Umweltproduktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 Kurzfassung



Holz-Metallfenster dw-plus integral light

Programmhalter **ift Rosenheim GmbH**
Theodor-Gietl-Strasse 7-9
83026 Rosenheim



Deklarationsinhaber **Wiegand Fensterbau**
Feldstraße 10
35116 Hatzfeld-Holzhausen



Grundlagen

- DIN ISO 14025:2006
- EN 15804:2012

Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen

Die Deklaration beruht auf dem PCR Dokument „Fenster“ PCR-FE-1.1 : 2011

Deklarationsnummer **M-EPD-HMF-000003**

Bezeichnung des deklarierten Produktes **Passivhaus-Holz-Metallfenster der Baureihe dw-plus integral light**

Anwendungsbereich **Passivhaus-Holz-Metallfenster zur Anwendung in Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie öffentlichen Gebäuden als auch im privaten Bereich.**

Gültigkeit

Diese verifizierte Umweltproduktdeklaration gilt ausschließlich für die genannten Produkte und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren vom Ausstellungsdatum an.

Der Deklarationsinhaber haftet vollumfänglich für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise.

Erstellungsdatum:
01. September 2012

Ausstellungsdatum:
16. Oktober 2012

Nächste Revision:
01. September 2017

Rahmen der Ökobilanz

Die Ökobilanz wurde gemäß DIN EN ISO 14040 und DIN EN ISO 14044 erstellt. Als Datenbasis wurden die erhobenen Daten als Durchschnitt mehrerer Hersteller sowie spezifische Daten der Fa. Wiegand Fensterbau herangezogen und generische Daten der Datenbank „GaBi 5“. Die Ökobilanz wurde über den Lebenszyklus „cradle to grave“ unter zusätzlicher Berücksichtigung sämtlicher Vorketten wie bspw. Rohstoffgewinnung berechnet.

Veröffentlichungshinweise

Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift Prüfdokumentationen“.

Ergebnisse der Ökobilanz pro m ² dw-plus integral light Fenster		Herstellung A1 – A5	Nutzung* B1 – B7	Nachnutzung C1 – C4	Recycling- potenzial D
Primärenergie nicht regenerativ (PE _{n reg}) in MJ		1296,01	7325,21	30,91	-667,60
Primärenergie regenerativ (PE _{reg}) in MJ		399,78	58,33	4,31	-110,85
Treibhauspotenzial (GWP 100) in kg CO ₂ -Äqv.		58,78	404,62	1,76	-25,77
Ozonabbaupotenzial (ODP) in kg R11-Äqv.		1,52 x 10 ⁻⁶	1,30 x 10 ⁻⁶	8,71 x 10 ⁻⁸	-5,20 x 10 ⁻⁷
Versauerungspotenzial (AP) in kg SO ₂ -Äqv.		0,49	0,58	8,55 x 10 ⁻³	-0,31
Eutrophierungspotenzial (EP) in kg PO ₄ ³⁻ -Äqv.		0,04	0,07	7,10 x 10 ⁻⁴	-0,02
Photochem. Oxidantienbildungspot. (POCP) in kg C ₂ H ₄ -Äqv.		0,04	0,08	-1,65 x 10 ⁻⁴	-0,02
Abiotischer Ressourcenverbrauch elements (ADP _{el.}) in kg Sb-Äqv.		1,40 x 10 ⁻³	1,40 x 10 ⁻³	1,56 x 10 ⁻⁷	-1,00 x 10 ⁻⁴
Abiotischer Ressourcenverbrauch fossil (ADP _{foss}) in MJ		1136,81	6514,63	20,91	-596,79
Wasserverbrauch in m ³		261,50	77,24	6,54	-123,33

*Werte gelten für U_w=0,80; g=0,6; τ_v=0,7

Institutsleiter
Ulrich Sieberath

Verifizierer
Patrick Wortner



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/281-0
Fax: +49 (0)8031/281-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00